

König Hübzig und die Frau des Bergmanns.

In Grund lebte einstmal ein braver Bergmann, welcher durch eine lange und schwere Krankheit mit seiner Familie in bittere Not geraten war. So fleißig seine Frau auch schaffte und arbeitete, so war es ihr doch unmöglich, genug zu verdienen, um das Häuflein Kinder satt zu machen und die Kosten der Pflege bezahlen zu können.

Mit tiefbetrübttem Herzen ging die Hartbedrängte eines Tages hinaus, um Tannenzapfen, welche sie zu verkaufen gedachte, zu sammeln, und als sie nun so allein dahin schritt, erfasste sie der Gedanke an ihre Not mit solcher Macht, daß sie sich auf den moosigen Waldboden niedersetzte und bitterlich zu weinen anfang. Da hörte sie plötzlich eine Stimme neben sich, und als sie aufschaute, stand vor ihr der König Hübzig, den sie vom Hörensagen, wie jedermann in Grund, wohl kannte, aber noch nie gesehen hatte.

Anfangs erschrak sie heftig, als aber der Kleine teilnehmend und freundlich nach der Ursache ihres